

1461. She

Hintergründe von S. Radic

„She“ ist ein Lied, das von **Charles Aznavour** und Herbert Kretzmer geschrieben und 1974 von Aznavour als Single veröffentlicht wurde. Das Lied wurde in englischer Sprache als Titelmelodie für die britische Fernsehserie *Seven Faces of Woman* geschrieben.

Aznavour hat es auch auf Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch aufgenommen, jeweils unter den Titeln „Tous les visages de l’amour“ (Englisch: All the Faces of Love), „Sie“ (Englisch: She), „Lei“ (Englisch: She) und „Es“ (Englisch: [She] is). Er nahm das Lied auch in einer schnelleren französischen Version mit anderem Text auf, die einfach „Elle“ (Englisch: She) betitelt ist.

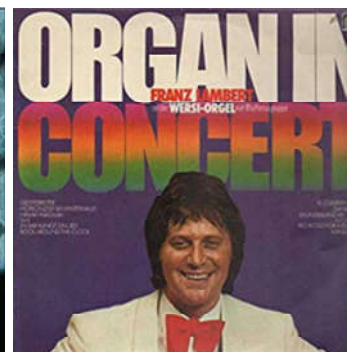
Das Lied erreichte den Spitzenplatz 1 der britischen Single-Charts und blieb dort vier Wochen lang; es wurde für Lieferungen von mehr als 250.000 Einheiten in Silber zertifiziert. Es erreichte auch Platz 1 in den irischen Charts und blieb eine Woche lang an der Spitze. Außerhalb Großbritanniens (wo *Seven Faces of Woman* nicht ausgestrahlt wurde) war er weniger beliebt; in Frankreich verfehlte der Song nur knapp die Top 40, und in den Vereinigten Staaten schaffte er es nicht, in den *Billboard Hot 100* und am unteren Ende der *Easy Listening Charts* zu landen.

Elvis Costello nahm 1999 eine Coverversion des Songs für den Soundtrack des Films *Notting Hill* auf. Diese Version des Songs erreichte im Vereinigten Königreich Platz 19 und bescherte Costello seinen ersten Top-20-Hit im Vereinigten Königreich seit 16 Jahren. Declan Patrick MacManus, (geboren am 25. August 1954), besser bekannt unter seinem Künstlernamen **Elvis Costello**, ist ein englischer Post-Punk-Sänger und Songwriter. Er hat in seiner Karriere mehrere Preise gewonnen, darunter die *Grammy Awards* 1999 und 2020 und war zweimal für den *Brit Award for Best British Male Artist* nominiert. 2003 wurde er in die *Rock and Roll Hall of Fame* aufgenommen. 2004 wurde Costello von *Rolling Stone* auf Platz 80 der Liste der 100 größten Künstler aller Zeiten gesetzt.



Die italienische Sängerin **Laura Pausini** veröffentlichte auch ein italienischsprachiges Cover des Liedes mit dem Titel "She (Uguale a lei)". Das Lied wurde für einen Barilla-Fernsehspot aufgenommen. Der Text des Liedes wurde von Pausini selbst adaptiert und unterscheidet sich daher von dem Text von Aznavours italienischsprachiger Version seines Hits. Es wurde im März 2006 auch als digitale Single veröffentlicht, war aber auf keinem der Studioalben von Pausini zu hören. Sie nahm jedoch eine neue Version des Liedes auf, die in ihrem Album *20 - The Greatest Hits* - enthalten ist. Pausini führte das Lied zum ersten Mal während des Finales des *Sanremo Music Festival 2006* live auf, als sie als Gastkünstlerin eingeladen wurde.

Franz Lambert nahm im gleichen Veröffentlichungsjahr von "She" das Lied auf in sein Album "Organ In Concert", wo es seltsamerweise zwei Cover-Ausführungen gibt - von zwei verschiedenen Label-Firmen: einmal von Philips (Noten-Coverfoto) und eine zweite von Phonogram (hier unten rechts abgebildet) - aber mit dem vollkommen identischen Lied-Inhalt mit je 12 gleichen Titeln! Lambert spielt alle Titel mit der *Wersi-Helios* und einer Rhythmusgruppe, weil es damals 1974 noch keine programmierbaren Geräte auf dem Markt gab. Dieses Album wird als Sonderband-Projekt im *MK402* vorgestellt, denn es beinhaltet sehr viele bekannte und beliebte Songs im Orgel-Stil der 70er Jahre!



(C) Feb. 2020 by S. Radic

MK402

MWP-Nr.1461

Schlager-Hit '74 von CHARLES AZNAVOUR

Version F. LAMBERT-LP "Organ In Concert" 1974

Bearb.: Svetozar Radic

Slow-Beat, T=65

Main 1 *Main 2*

Bells

Advanced

Strings

Piano

Bass

Drums

Programmieranweisung

Dieser sehr langsame Beat mit Tempo 65 wurde, laut Cover-Info, mit Orgel und Rhythmusgruppe aufgenommen - klar, das war im Jahre 1974 (!) - die Orgel war eine Wersi-Helios und da gab es keine programmierbaren Style-Automaten, sondern nur den legendären "Wersimatic-II-Begleitautomaten". Die Rhythmus-Gruppe bestand aus Bassgitarre, Piano und Strings, wobei der Bassist teilweise im Original auch mit 16tel-Phrasen um sich wirft. Doch wir verbleiben hier beim Vierte-Beat im Schlagzeug und Piano und Achtel-Beat beim Bass und den Bells im Main2. Die Strings übernehmen, wie immer auch als Advanced den Akkord-Teppich im Hintergrund. Das Melodiegeschehen ist sehr reich an schnellen Phrasen, so dass mehr Bewegung in der Begleitung wahrscheinlich eher störend gewesen wäre!